

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 3301 23

Herausgeber: Wetteramt München

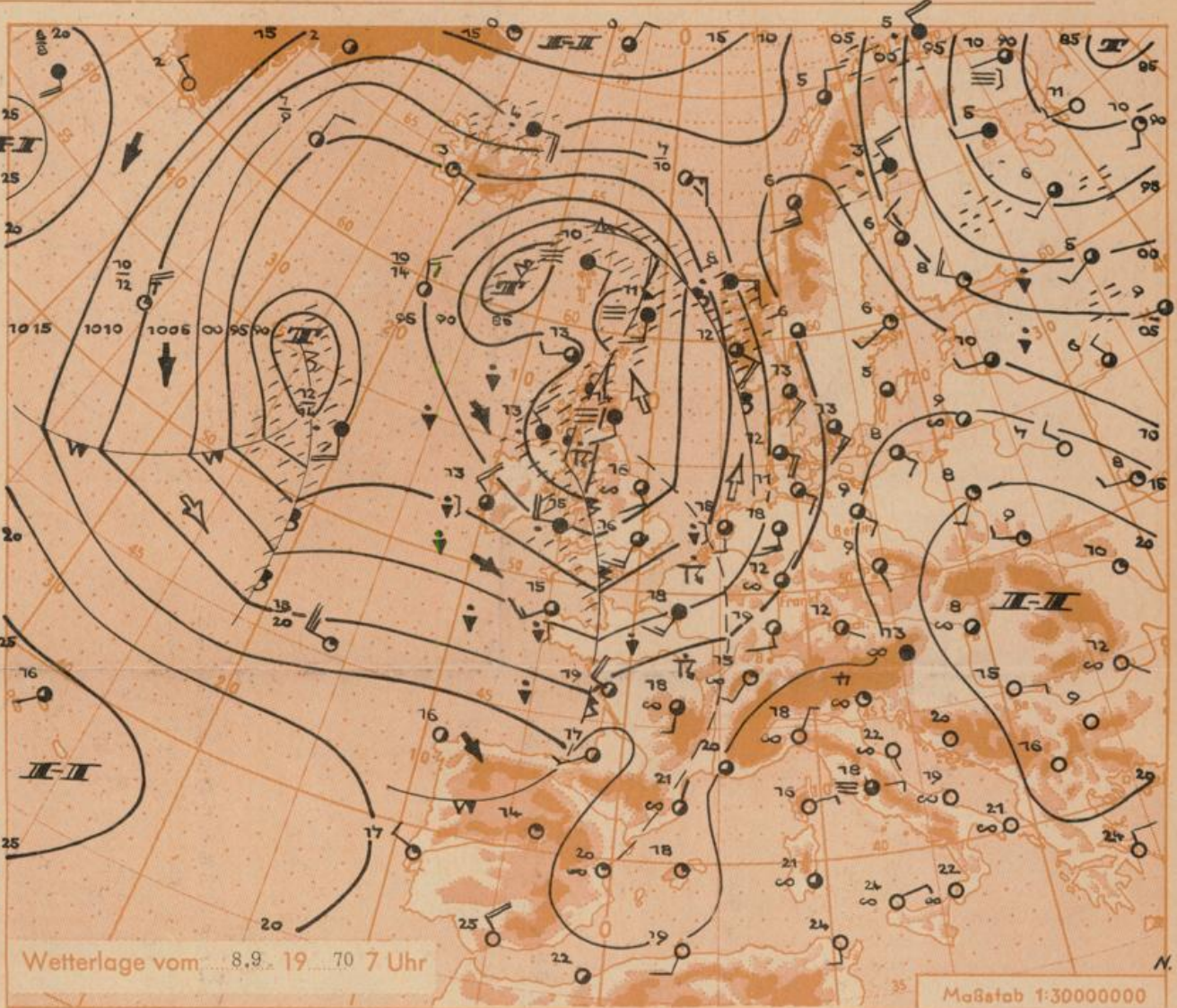
21. Jahrgang

Wetterbericht für

Mittwoch, 9. September 1970

Nummer 251

- Erläuterungen**
- Wolkenlos
 - heiter
 - 1/2 bedeckt
 - wolkig
 - bedeckt
 - ☁ Dunst
 - ☁ Nebel
 - Nieseln
 - Regen
 - * Schneefall
 - ▽ Schauer
 - △ Graupeln
 - ⚡ Hagel
 - ⚡ Gewitter
 -] nach.....
 - ☄ Niederschlagsgebiet
- 11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.
- Windgeschwindigkeit**
- | Symbol | m/sec | km/h |
|--------|-------------------------|-------|
| ○ | still oder sehr schwach | 0-5 |
| ○ | um 1 | 1-5 |
| ○ | 2,5 | 6-13 |
| ○ | 5 | 14-22 |
| ○ | 7,5 | 23-31 |
| ○ | 10 | 32-40 |
| ○ | 22,5 | 77-85 |
| ○ | 25 | 86-94 |
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten
- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)**
- ☰ nur in der Höhe
 - ☰ Okklusion
 - ☰ Konvergenzlinie
 - ☰ Warme Luftströmung
 - ☰ Kalte Luftströmung
- Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.
1000 mb ≈ 750 mm



Wetterlage vom 8.9.1970 7 Uhr

Maßstab 1:30000000

Übersicht: Am Montag stiegen in Deutschland die Temperaturen bei einer Sonnenscheindauer von 8 bis 12 Stunden auf 20 bis 25 Grad an. In der Nacht zum Dienstag sank die Quecksilbersäule vielenorts auf 10 bis 4 Grad ab. Dieser große Temperaturgegensatz ist typisch für ein Hochdruckgebiet im Spätsommer.

Die mitteleuropäische Hochdruckzone ist rasch südostwärts abgezogen. Die Ausläufer der kräftigen Tiefs mit Schwerpunkt über Schottland können daher auch auf Bayern übergreifen. Dahinter ist erneut mit dem Aufbau eines Zwischenhochs zu rechnen. Vor Annäherung eines weiteren über dem Ostatlantik erschienenen Tiefs (3 std. Luftdruckfall auf dem Wertschiff 52 N/20 W um 9 Uhr über 10 mb) dreht die Strömung erneut auf Südwest. Die Temperaturen werden daher wieder ansteigen.

Vorhersage für Mittwoch

Südbayern und Donaugebiet: Anfangs stärker bewölkt und noch einzelne zum Teil gewittrige Niederschläge, später mehr und mehr aufheiternd. Nicht mehr so warm, wie an den Vortagen, Höchstwerte 18 bis 23 Grad. Frostgrenze in den Alpen oberhalb 3000 m, mäßiger Wind aus Süd bis West.

Weitere Aussichten: Temperaturanstieg, am Alpenrand föhig, später einzelne, zum Teil Regenfälle oder Schauer.